Bezirk Mistelbach

bringen was!"

abhalten, um die Bürger zu schützen.

an der Nordautobahn gebaut wird. Eine Möglichkeit, die derzeit von der ASFINAG, wie beim runden Tisch versprochen, nochmals geprüft wird. "Jede Maßnahme ist besser als der derzeitige Zustand!", findet Rosenkranz.

Wenig hält Rosenkranz auch vom angekündigten Besuch von Verkehrsminister Alois Stöger bei den Autobahnbefürwortern: "Einige Wochen vor der Wahl werden auch die Faulen munter!" Aber vielleicht habe der Ex-Gesundheitsminister ja Rezepte gegen Verkehrslärm und Verkehrsbelastung.

Die Reaktionen auf die blauen Aussagen: Für Egon Englisch, SPÖ-Veteran und Initiator des runden Tisches zur Nordautobahn, würden da wild die Zuständigkeiten vermischt: Für eine Teilinbetriebnahme sei nicht das Ministerium, sondern die ASFINAG zuständig, für Fahrverbote und die Pförtnerlösung die Bezirkshauptmannschaft und das Land.

Poysdorfs Bürgermeister Thomas Grießl will rasch umsetzbare Maßnahmen, die die Situation verbessern. Pförtnersysteme seien weltweit im Einsatz und würden durch kurze Rotphasen nicht zu langen Staus führen, glaubt der Poysdorfer.

Der nächste Sonntagsspaziergang für den raschen Bau der A5 startet am 28. September, um 18.30 Uhr beim Poysdorfer Prinz Eugen-Park in der Bahnstraße.



Den Umgang mit Müll früh lernen

NIEDERKREUZSTETTEN, BEZIRK | Der richtige Umgang mit Abfall kann nicht früh genug gelernt werden. Noch besser ist es darauf zu achten, dass gar nicht so viel Müll entsteht. Damit den Kindern das Müllvermeiden leichter fällt, verteilt der GAUM Mistelbach auch heuer wieder Jausenboxen an alle Taferlklassler im Verbandsgebiet. Im Bild: Obfrau Andrea Hugl, Bürgermeister Franz Strobl, Geschäftsführer Willibald Knie, Direktorin Silvia Heinisch, Florentin Dienstl, Viktoria Mrazek, Jana Meißl und Marcel Wannerer.

